



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im September 2026

Im September 2026 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Hauptverhandlungen in Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 01.09.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt ab 10.15 Uhr ein Verfahren gegen einen 69-jährigen Mann aus Zerbst wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte (Tatzeit: Juni 2025; Tatort: Zerbst).

9 NBs 170 Js 17896/25

2. 02.09.2026

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 38-jährigen Angeklagten aus Zerbst wegen Diebstahls statt (Tatzeit: Januar 2025; Tatort: Zerbst).

4 NBs 327 Js 11121/25

Ab 11.00 Uhr folgt ein Verfahren gegen einen 45-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen Körperverletzung (Tatzeit: Dezember 2024; Tatort: Dessau-Roßlau)

4 NBs 449 Js 12116/25

3. 04.09.2026

Vor der 7. Strafkammer als **Schwurgericht** ist um 10.00 Uhr Auftakt in einem erstinstanzlichen Verfahren, dass sich gegen einen 19-jährigen, derzeit inhaftierten Heranwachsenden aus Wittenberg richtet. Ihm wird versuchter Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er am 06.03.2026 in Wittenberg einen Bus bestiegen und einem Passagier Faustschläge in das Gesicht versetzt und ihm mit einem Messer eine fünf Zentimeter tiefen Stich in den Oberschenkel versetzt haben. Weil der Angeklagte in Richtung des Oberkörpers gezielt haben soll, geht die Staatsanwaltschaft von mindestens bedingtem Tötungsvorsatz aus. Nachdem der Busfahrer die Polizei verständigt hatte, flüchtete der Täter zunächst, konnte aber am Folgetag festgenommen werden. Der Geschädigte befand sich vorübergehend in stationärer Behandlung.

Gegenstand des Verfahrens sind weitere Vorwürfe aus mehreren hinzuverbundenen Anklagen, darunter gefährliche Körperverletzung in einem weiteren Fall, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Bedrohung und räuberische Erpressung.

Die Hauptverhandlung wird am 21.09., 25.09., 30.09., 06.10., 26.10., 04.11. und 13.11.2026 fortgesetzt (am 21.09.2026 um 10.00 Uhr, im Übrigen um 09. Uhr.).

7 KLS 115 Js 4549/26

4. 07.09.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt mehrere Berufungsverfahren, und zwar ab 08.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 26-jährigen Angeklagten aus Zerbst wegen Diebstahls in zehn Fällen, Körperverletzung und Nötigung (Tatzeitraum: Mai 2024 bis Juni 2025; Tatort: Zerbst).

4 NBs 394 Js 11423/25

Um 09.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen zwei Männer aus Wittenberg im Alter von 39 und 38 Jahren, denen Wohnungseinbruchsdiebstahl zur Last legt (Tatzeit: September 2023; Tatort: Wittenberg). Das Amtsgericht hat gegen einen der Angeklagten unter Einbeziehung eines vorausgegangenen Urteils eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren und acht Monaten verhängt, wogegen sich dessen Berufung richtet. Den weiteren Angeklagten hat es aus tatsächlichen Gründen von einer Beteiligung an der Tat freigesprochen. Dagegen führt die Staatsanwaltschaft Berufung.

4 NBs 698 Js 27025/23

Ab 13.00 Uhr folgt ein Verfahren gegen einen 37-jährigen Mann aus Wittenberg wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (Tatzeit: Oktober 2025; Tatort: Zerbst).

4 NBs 195 Js 31156/25

5. 14.09.2026

Vor der 1. Strafkammer muss sich um 12.00 Uhr in einem **erstinstanzlichen Verfahren** ein 38-jähriger derzeit inhaftierter Angeklagter aus Wittenberg wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines zur Tatzeit im Frühjahr 2025 12-jährigen Mädchens verantworten. Die Hauptverhandlung soll am 21.09.2026 um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.

1 KLS 282 Js 34488/25

Um 13.00 Uhr verhandelt die 4. Strafkammer ein Verfahren gegen einen dann 44-jährigen Mann aus Wittenberg wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennens. Er soll sich im November 2025 in Mühlanger mit seinem Motorrad einer Verkehrskontrolle entzogen und dabei innerorts bis auf mindestens 140 km/h beschleunigt haben.

4 NBs 294 Js 29347/25

Vor der 9. Strafkammer findet ab 12.30 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 60-jährigen Mann aus Wiesenburg/Mark statt, dem Fahren ohne Fahrerlaubnis vorgeworfen wird (Tatzeit: August 2024; Tatort: BAB 9 Höhe Coswig).

9 NBs 594 Js 34531/24

6. 15.09.2026

Vor der 8. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen drei Angeklagte im Alter zwischen 23 und dann 38 Jahren. Zwei der Angeklagten sollen am 19.09.2024 gemeinsam mit weiteren Tätern in das Gelände eines Fahrzeuglogistik-Unternehmens in Zörbig eingedrungen sein. Dort sollen die Männer drei hochwertige SUV im Gesamtwert von ca. 145.000,00 € entwendet haben. Dabei sollen sie mit einem auf dem Firmengelände abgestellten weiteren Fahrzeug gegen das Tor gefahren sein, um es gewaltsam zu öffnen. An Fahrzeug und Tor entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt 86.000,00 €. Gegen einen der weiteren Mittäter, der noch am Tag mit einem der entwendeten Fahrzeuge gestellt werden konnte, hat das Landgericht bereits im vergangenen Jahr eine Freiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verhängt. Gegenstand des Verfahrens sind mehrere weitere Taten, die vornehmlich einem der Angeklagten zur Last liegen, darunter der unerlaubte Besitz einer Maschinenpistole. Die Hauptverhandlung wird am 02.10., 16.10., 20.10., 22.10., 26.10. und 28.10.2026 jeweils um 09.00 Uhr (am 02.10.2026 um 10.30 Uhr) fortgesetzt.

8 Kls 190 Js 3751/25

7. 16.09.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 62-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung. Er soll am 24.11.2024 in Zerbst alkoholisiert eine rote Ampel missachtet haben, mit seinem Pkw auf den Fußweg geraten und wenig später auf ein anderes Fahrzeug aufgefahren sein, dessen drei Insassen, darunter zwei Kinder, Verletzungen erlitten.

4 NBs 395 Js 4146/25

8. 17.09.2026

Vor der 9. Strafkammer findet ab 09.15 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 45-jährigen, vielfach vorbestraften Angeklagten aus Bad Schmiedeberg statt. Das Amtsgericht Wittenberg hat gegen ihn wegen Diebstahls, Betruges, Körperverletzung, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz unter Einbeziehung einer früheren Verurteilung auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren und neun Monaten erkannt (Tatzeitraum 2022 bis 2023; Tatort: Bad Schmiedeberg und andernorts). Dieses Urteil wird vom Angeklagten und der Staatsanwaltschaft angefochten.

9 NBs 694 Js 8557/23

9. 21.09.2026

Ein 84-jähriger Mann aus Dessau-Roßlau muss sich ab 09.00 Uhr wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort vor der 4. Strafkammer verantworten (Tatzeit: Oktober 2025; Tatort: Roßlau).

4 NBs 326 Js 32299/25

10. 22.09.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt um 09.15 Uhr ein Verfahren gegen einen 29-jährigen mehrfach einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Berlin wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (Tatzeit: November 2024; Tatort: BAB 9 Höhe Oranienbaum-Wörlitz).

9 NBs 493 Js 11512/25

Um 11.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 66-jährigen Mann aus Lubast wegen Bedrohung in einem Schreiben an einen Beamten des Finanzamts Wittenberg (Tatzeit: September 2025).

9 NBs 394 Js 28436/25

11. 24.09.2026

Ebenfalls vor der 9. Strafkammer findet ab 09.30 Uhr ein Verfahren gegen einen 50-jährigen Angeklagten aus Coswig wegen Körperverletzung statt. Er soll bei einer Motorsportveranstaltung im Oktober 2025 in Oranienbaum-Wörlitz einen Besucher nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung bewusstlos geschlagen haben.

9 NBs 394 Js 33705/25

12. 29.09.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.15 Uhr zunächst ein Verfahren gegen eine 55-jährige Frau aus Zahna-Elster wegen Sozialleistungsbetruges. Ihr sollen infolge vorsätzlich falscher Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren hinweg Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts im Gesamtumfang von mehr als 13.000,00 € zu Unrecht ausgezahlt worden sein.

9 NBs 388 Js 32296/24

Ab 13.30 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 38-jährigen Mann aus Wiedemar, den das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung freigesprochen hat. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm vor, die Aufsichtspflicht über seine Hunde auf einem Grundstück in Bitterfeld vernachlässigt zu haben, sodass diese im Juli 2025 vom Grundstück entwichen seien und eine Spaziergängerin gebissen hätten.

9 NBs 394 Js 30051/25

13. 30.09.2026

Auch vor der 4. Strafkammer finden zwei Berufungshauptverhandlungen statt. Zunächst muss sich ab 09.30 Uhr eine 31-jährige Frau aus Osternienburger Land wegen Ladendiebstahls verantworten (Tatzeit: April 2025; Tatort: Dessau; Wert des Diebesgutes: ca. 68,00 €). Das Amtsgericht hat gegen die mehrfach einschlägig vorbestrafte Frau eine Freiheitsstrafe von acht Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt. Dagegen richtet sich ihre Berufung.

4 NBs 388 Js 32296/24

Ab 11.30 Uhr schließt sich ein Verfahren gegen einen 55-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Ladendiebstahls in zwei Fällen an (Tatzeiten: Februar und Mai 2025; Tatort: Dessau-Roßlau).

4 NBs 394 Js 9621/25

Der Monat schließt mit einem um 09.00 Uhr vor der 8. Strafkammer beginnenden **erstinstanzlichen Verfahren**, in dem einem 35-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau insgesamt sieben Taten zur Last liegen, darunter wiederholte tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte (Tatzeit: Juni 2025; Tatort: Dessau). Unter anderem soll der Angeklagte am 20.06.2025 einem Taxifahrer, der ihn befördert hatte, mehrere Faustschläge versetzt und die Herausgabe seiner Einnahmen verlangt haben. Nachdem es dem Geschädigten gelungen war zu flüchten, soll der stark alkoholisierte Angeklagte mit dem Taxi

davongefahren sein und wenig später mit zwei geparkten Fahrzeugen kollidiert sein, wobei ein Sachschaden von ca. 80.000,00 € entstanden sein soll. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen flüchtete er zunächst vom Unfallort, konnte aber wenig später von der Polizei aufgegriffen werden. Bei der anschließenden Blutentnahme im Krankenhaus soll er in Richtung eines der Polizeibeamten gespuckt haben. Die Hauptverhandlung wird am 09.10. und 14.10.2026 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8 Kls 392 Js 16518/25

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de